

Vorträge im Naturkundehaus



2. Halbjahr 2023

Der Tiergarten Nürnberg bietet auch im zweiten Halbjahr 2023 wieder hochinteressante Fachvorträge aus dem Bereichen Umweltbildung, Forschung, Artenschutz und Tiergärtnerei an. Die Vorträge finden im Vortragssaal des Naturkundehauses im Tiergarten statt.

Mittwoch, 27. September 2023, 19.30 Uhr

Dipl.Biol. Oda Wieding, Projektleiterin Weißstorchmonitoring LBV

Weißstorch-Wohin? Massive Bestandszunahme und ihre Folgen

Seit 1980 begleitet der LBV den Weißstorch in Bayern im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem LfU, bis 2016 im Rahmen eines Artenhilfsprogrammes, seither durch ein Bestandsmonitoring: Nach anfänglicher Sorge um die weniger als 60 Brutpaare steigt seit 2000 die Zahl der Nester deutlich an auf mittlerweile weit über 1000 Paare. Ursachen und Hintergründe sowie die modernen Mittel der Zugvogelforschung sind genauso spannend wie ein Blick auf die weitere Zukunft und den Umgang mit den vielen Neuansiedlungen, die teilweise an ungeeigneten Standorten erfolgen und so dem bisher beliebten Glücksbringer auch mal etwas Missgunst einbringen. Oft lässt sich durch Beratung und Abstimmung mit den Behörden ein Kompromiss erzielen.

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Kießling, FAU Erlangen-Nürnberg

Naturbasierte Lösungen für Biodiversität und Klima

Klimawandel und Biodiversitätsverlust sind zwei eng miteinander verwobene globale Krisen, die sich gegenseitig verstärken. Die menschliche Gesellschaft ist für beide Krisen verantwortlich und kann diese auch lösen. Naturbasierte Lösungen kombinieren die Möglichkeit gesunder Ökosysteme, Klimawandel zu mindern und Klimaschäden zu minimieren. Sie lassen sich in vielfältiger Weise und auf verschiedenen Skalen umsetzen, auch in Städten. Allerdings sinkt die Effizienz naturbasierter Lösungen bei starker Klimaerwärmung massiv. Der Vortrag zeigt die Möglichkeiten und Grenzen naturbasierter Lösungen auf und beleuchtet Wissens- und Handlungslücken, die in den nächsten zehn Jahren dringend gefüllt werden müssen.

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Tarja Richter und Dr. Rainer Poltz, LBV Hilpoltstein

Wildbienen

Von Heller Erdhummel über Blaue Holzbiene hin zur Frühlings-Seidenbiene als amtierende Wildbiene des Jahres: Wildbienen leben in vielen Formen und Farben bei uns vor der Haustür. Im Vortrag erfahren Sie Details über verblüffende Lebensweisen und skurrile Eigenheiten der Bienen und wie Sie gefährdete Arten fördern können. Außerdem geben die Experten Tipps, wie Sie eine der schönsten heimischen Wildbienen als Bestäuberin in Ihren Garten oder auf den Balkon locken können.

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Daniela Beckert, Zoopädagogin Zoo Heidelberg

Zoopädagogik in Heidelberg

Seit 2020 geht der Zoo Heidelberg in Sachen Bildung neue Wege. Mit der neu gegründeten Zoo-Akademie verbindet er klassische zoopädagogische Angebote mit Wissenschaft und Technik. Bestehend aus den vier Bereichen Tiere&Natur, Ausstellung, Technik und Labor bietet sie ein breites Spektrum an Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, Interessen und Anlässe: Workshops, Ferienprogramme, Rundgänge und mehr! Alle Angebote greifen die Tier- oder Pflanzenwelt des Zoos mit auf. So wird das Erleben von Tieren, Natur und Technik auf immer wieder neue Weise möglich. Gleichzeitig wird ein wertvoller Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung geleistet.

Im Schwerpunktbereich „Tiere & Natur“ stehen Besuche bei den Zootieren mit besonderen Beobachtungsangeboten und Anschauungsmaterialien im Vordergrund. Der Vortrag bietet einen interessanten Einblick in die vielfältigen Veranstaltungen des Zoo Heidelberg.

Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 Uhr

Lena Michler, International Takhi Group (ITG)

Untergang und Auferstehung einer Art – das Takhi ist wieder wild

Ein großartiger Erfolg des Artenschutzes! Vor 30 Jahren trafen die ersten Urwildpferde wieder in der mongolischen Steppe ein – genau dort, wo ein Vierteljahrhundert zuvor die letzten freilebenden Artgenossen gesichtet wurden. Obwohl die Bestände in der Wildbahn nach wie vor klein und fragil sind, grenzt es an ein Wunder, dass diese Art vom Aussterben gerettet werden konnte. Heute dient das Takhi als Schirmart für ein ganzes Ökosystem in der Dsungarischen Gobi Wüste. Die International Takhi Group (ITG) begleitet die Wiederansiedlung im Schutzgebiet Great Gobi B in der Mongolei seit vielen Jahren. Dabei trägt die ITG wesentlich zur Finanzierung des Wiederansiedlungsprojektes bei, unterstützt zahlreiche Forschungsvorhaben und fördert die Einbeziehung der Lokalbevölkerung in den Natur- und Artenschutz.

Mittwoch, 22. November 2023 19.30 Uhr

 Lisa Schenk, LBV Artenschutzreferat

Kiebitzschutz im Knoblauchsland

Das Knoblauchsland ist Kiebitzland. Auch wenn die Population im Nürnberger Norden vergleichsweise stabil ist, wird ihr Lebensraum auch hier durch den Menschen zunehmend bedroht. Die Vogelexpertin Lisa Schenk, Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern, erläutert uns die vogelkundliche Besonderheiten des Knoblauchslandes und worauf es beim Vogelschutz ankommt.

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19.30 Uhr

 Gerd Schlieper, Abteilungsleiter Futterhof Tiergarten Nürnberg

Landwirtschaft, Forst, Versorgung – das breite Spektrum des Futterhofs im Tiergarten

Der Futterhof des Tiergartens ist nicht nur für die Versorgung der Zootiere mit Futtermitteln zuständig. Unter dem Begriff „Futterhof“ versteht man im Tiergarten Nürnberg viel mehr. Er ist für die eigene biozertifizierte Landwirtschaft auf Gut Mittelbüg und neben den Bäumen im Tiergarten auch für die Wälder der Stadt Nürnberg zuständig. Und weil dies alles nicht ohne entsprechende Maschinen geht, ist der Fuhrpark auch ein zentrales Aufgabengebiet.

Was im Futterhof alles so passiert, was hinter den Kulissen abläuft und in welchen Bereichen der Futterhof ansonsten noch für die Stadt in Sachen Umwelt und Nachhaltigkeit unterwegs ist, erläutert Abteilungsleiter Gerd Schlieper.